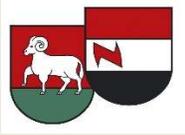




Elternbefragung zur Schulentwicklung in Oberzell / Taldorf

(Vorstellung OR am 21.09.2021)

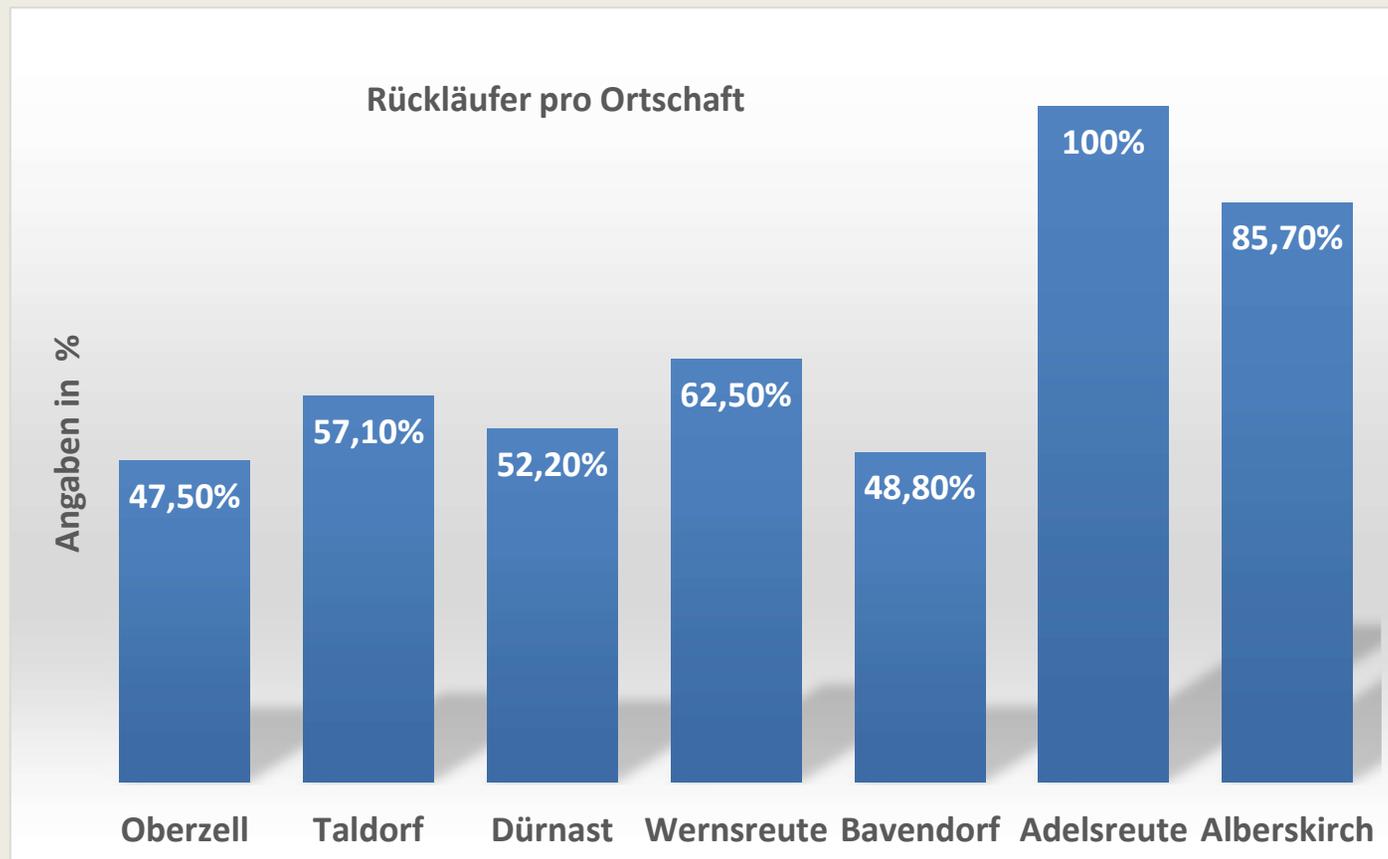


Größe der Stichprobe und Wohnort der Befragten

Ortsteil	Anzahl versandter Fragebögen	%-Anteil Gesamtstichprobe	Anzahl zurückgeschickter Fragebögen	%-Anteil Rückläufer pro Ortschaft
Oberzell	162	54,4 %	77	47,5 %
Taldorf	14	4,7 %	8	57,1 %
Dürnast	23	7,7 %	12	52,2 %
Wernsreute	8	2,7 %	5	62,5 %
Bavendorf	82	27,5 %	40	48,8 %
Adelsreute	2	0,7 %	2	100 %
Alberskirch	7	2,3 %	6	85,7 %
keine Antwort			2	
Summe	298	100 %	152	51 %



Rücklaufquote pro Ortschaft

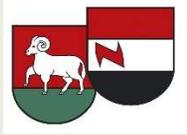




Besuchte Einrichtung / häusliche Betreuung

Rangreihe	besuchte Einrichtung / häusliche Betreuung	Gesamtzahl	%-Anteil
1	Kindergarten	121	46,5 %
2	häusliche Betreuung	44	16,9 %
3	Grundschule Oberzell	41	15,8 %
4	Außenstelle Taldorf	30	11,5 %
5	Sonstige	16	6,2 %
6	andere Grundschule	8	3,1 %
	Summe	260	100 %

63,4 % der Befragten geben an, dass ihr Kind zum Kindergarten geht bzw. sich in häuslicher Betreuung befindet.



Angaben zu den Befragten

- Die meisten Befragten sind verheiratet bzw. leben in einer Partnerschaft (92,8 %).
- Die deutsche Sprache ist die dominante Sprache der Befragten (92,8 %).
- Knapp 60 % der Personen, die den Fragebogen ausfüllen, gehen einer eigenen Erwerbstätigkeit nach;
- In 23,3 % der befragten Haushalte ist ein Elternteil in Elternzeit (mit Beschäftigung) und/oder Hausmann / Hausfrau.
- Eltern, die geantwortet haben, haben folgenden Bildungsstand: 46,7 % Abitur; 26,8 % Mittlere Reife; 14,8 % Fachhochschulreife; 5,9 % Hauptschulabschluss; 1,3 % keinen Schulabschluss.
- Eltern, die geantwortet haben, haben zu 93,7 % einen Hochschulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung. Lediglich 2 % geben an, keine abgeschlossene Berufsausbildung zu haben. Und 2,3 % machen keine Angaben.



Frage: Mein Kind soll in der wärmeren Jahreszeit zu Fuß zur Schule

Ortsteil	Trifft genau zu / trifft zu	%-Angabe
Oberzell	64	90,1 %
Bavendorf	11	35,5 %
Dürnast	12	100 %
Taldorf	6	100 %
Wernsreute / Alberskirch / Adelsreute / andere	9	81,8 % %

Für alle Eltern aus Dürnast und Taldorf sowie für fast alle Eltern aus Oberzell, die den Fragebogen beantwortet haben, trifft es zu, dass ihre Kinder in der wärmeren Jahreszeit zu Fuß zur Schule laufen sollen. Am wenigsten trifft dies zu für Kinder aus Bavendorf.



Frage: Mein Kind soll in der wärmeren Jahreszeit mit dem Fahrrad zur Schule

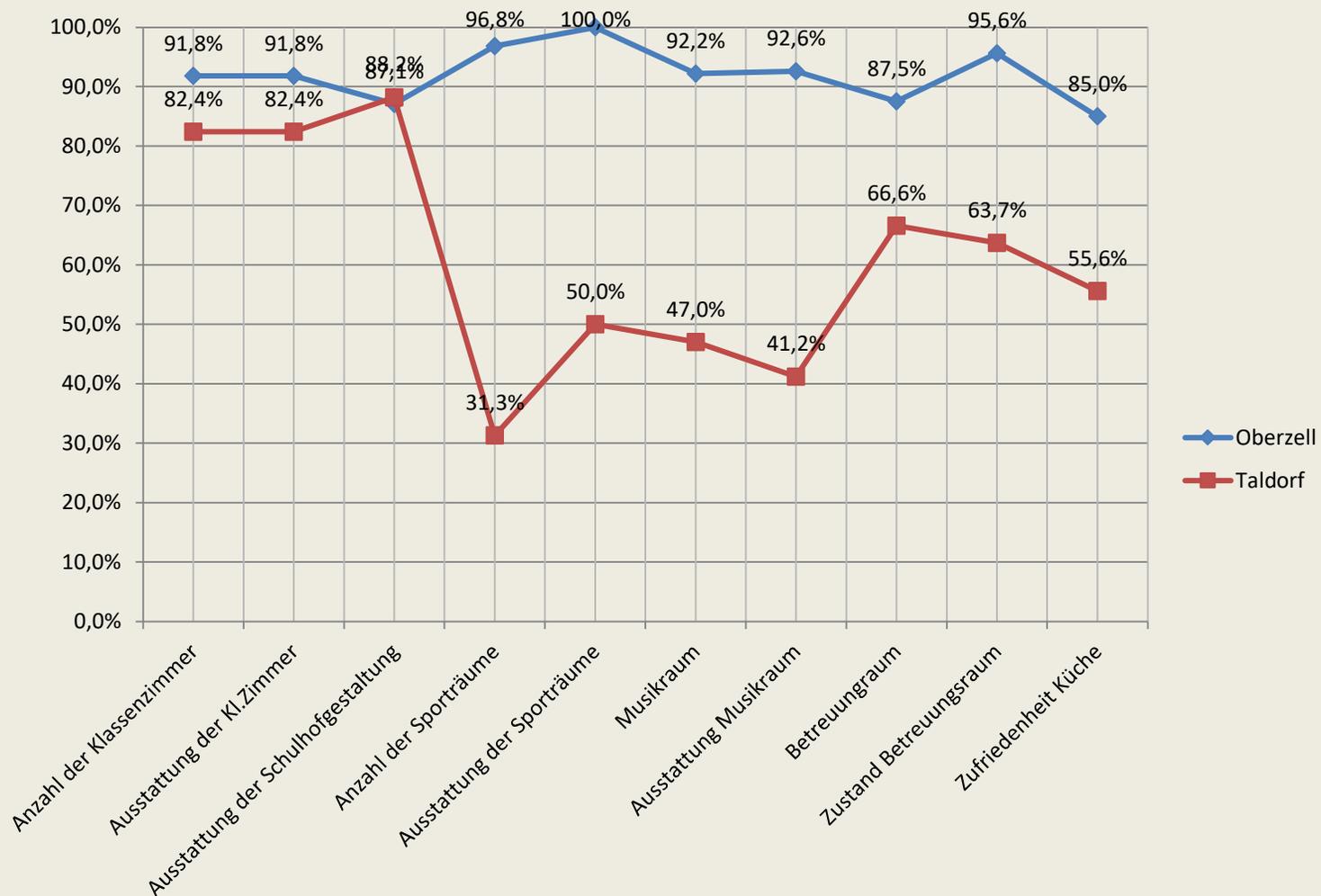
Ortsteil	Trifft genau zu / trifft zu	%-Angabe
Oberzell	64	91,4 %
Bavendorf	23	71,0 %
Dürnast	8	72,7 %
Taldorf	6	100 %
Wernsreute / Alberskirch / Adelsreute / andere	12	92,3 %

Für Eltern aus Dürnast und Bavendorf ist es nicht so eindeutig, dass ihre Kinder während der wärmeren Jahreszeit mit ihrem Fahrrad zur Schule fahren.



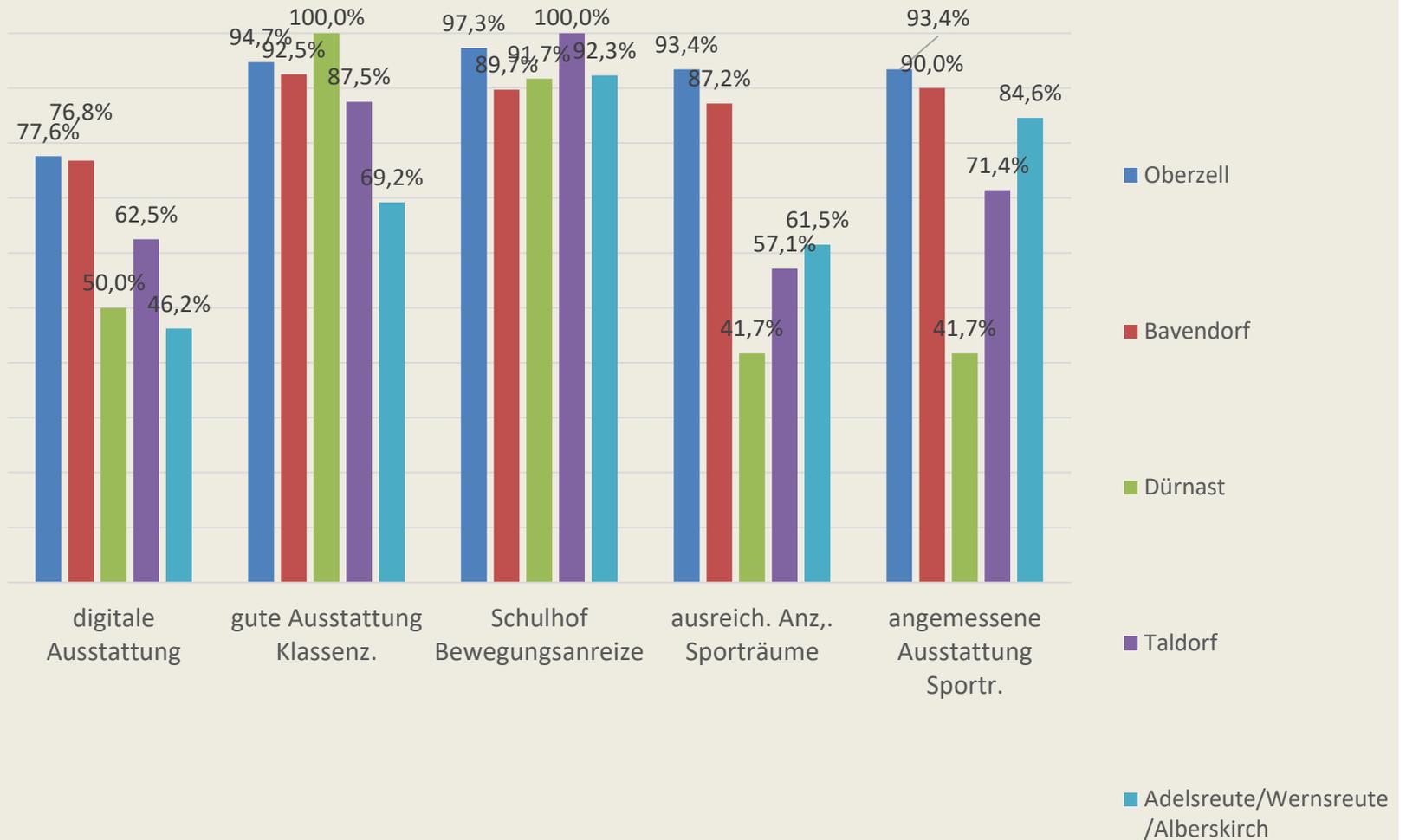
Derzeitige Zufriedenheit mit

Es haben nur die Eltern geantwortet, die ein Kind in der Grundschule haben



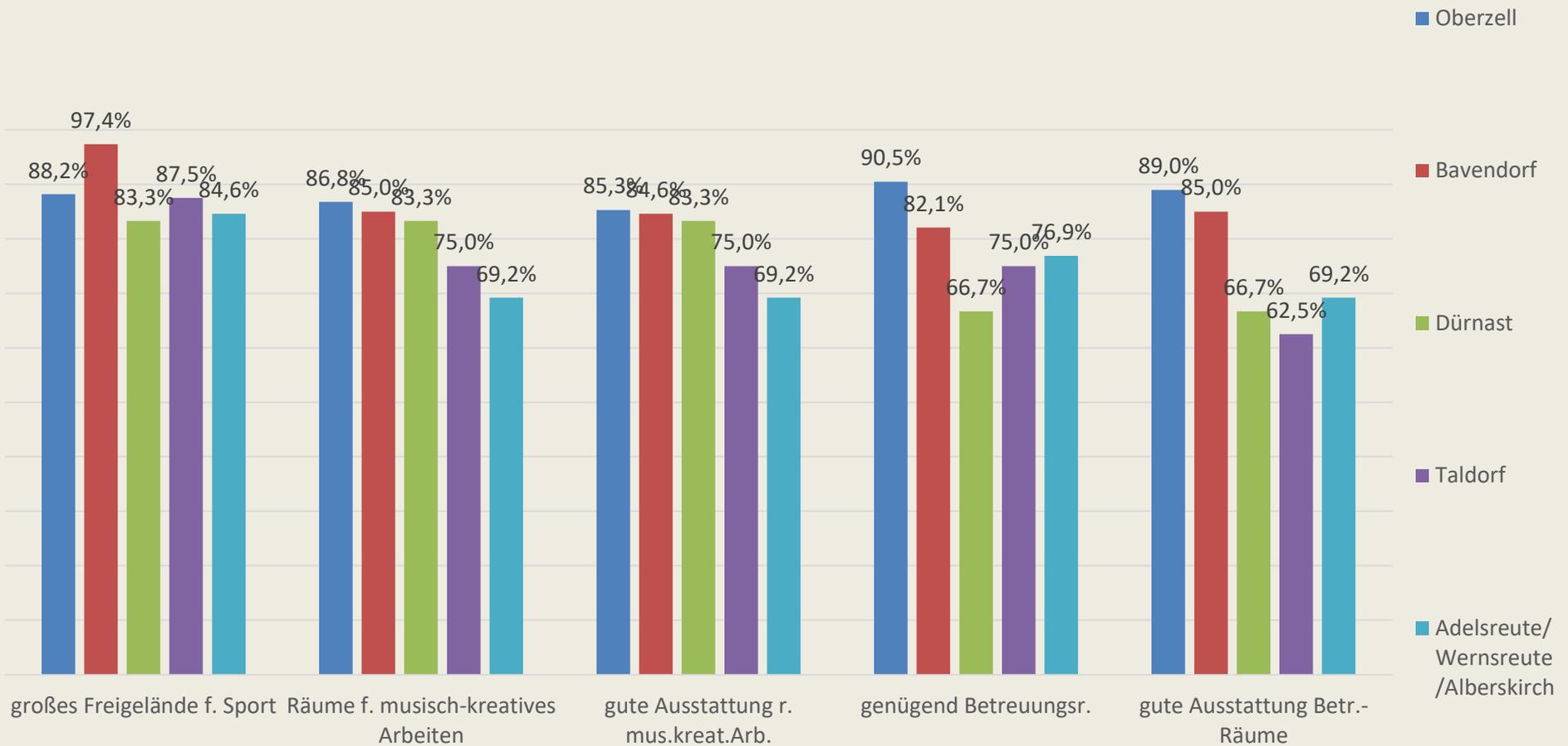


Erwartungen an Räume und Ausstattung sehr wichtig / wichtig



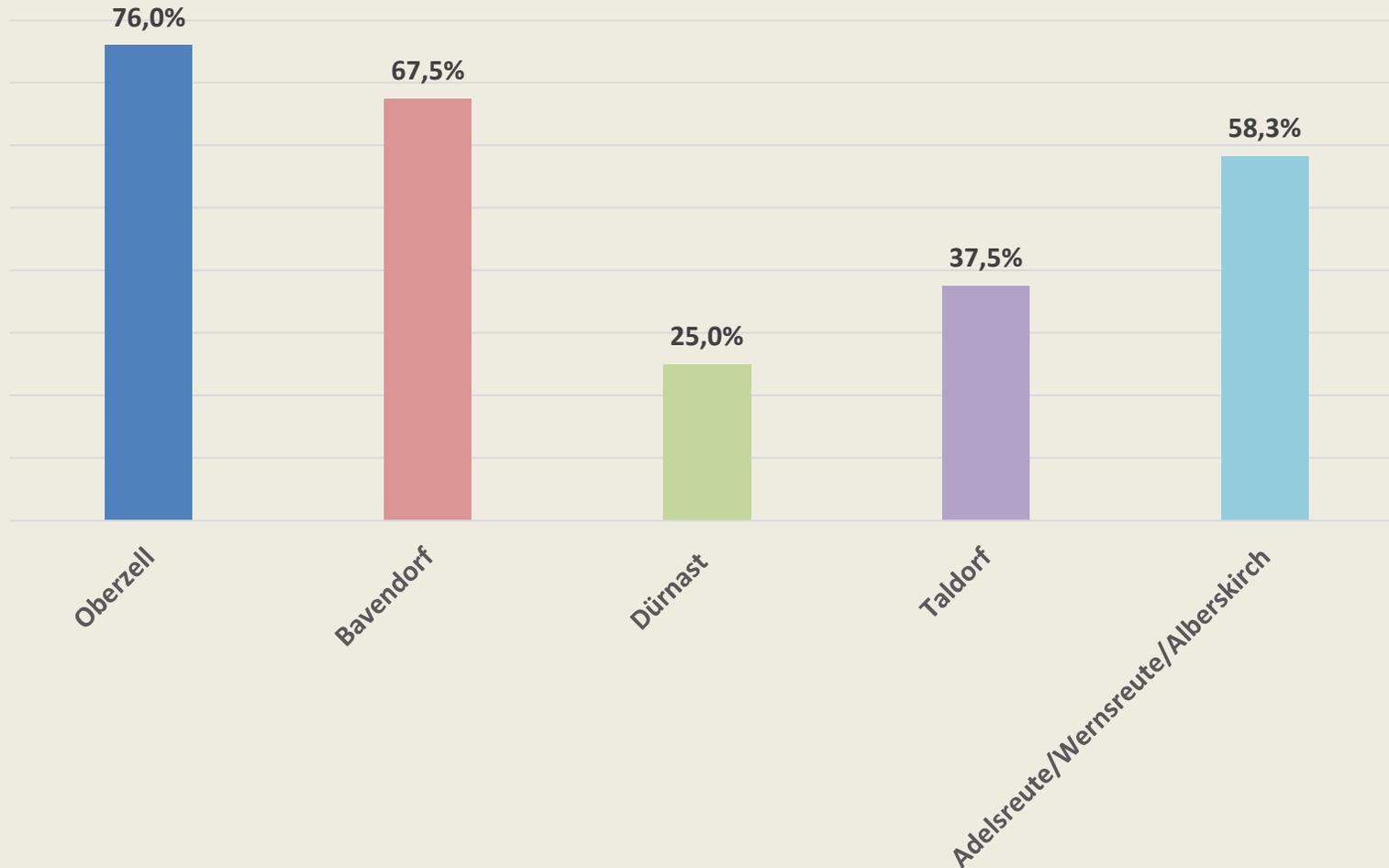


Erwartungen an Räume und Ausstattung sehr wichtig / wichtig





Alle Angebote sollen an einem Standort sein sehr wichtig / wichtig





Ich kann mir vorstellen, dass für unterschiedliche Unterrichtsstunden (z.B. Sport, Religion) Bustransfers zwischen den Standorten gemacht werden

Für mich	trifft genau zu / trifft zu	%-Angabe	Gesamtstichprobe
Oberzell	22	29,7 %	74
Bavendorf	15	38,5 %	39
Dürnast	10	83,4 %	12
Taldorf	5	62,5 %	8
Wernsreute / Alberskirch / Adelsreute	11	84,6 %	13

Vor allem Eltern aus Oberzell und Bavendorf können sich nicht vorstellen, dass für unterschiedliche Unterrichtsstunden Bustransfers zwischen den Standorten gemacht werden.



Ich kann mir vorstellen, dass für unterschiedliche Betreuungsangebote Bustransfers zwischen den Standorten gemacht werden

Für mich	trifft genau zu / trifft zu	%-Angabe	Gesamtstichprobe
Oberzell	18	24,7 %	73
Bavendorf	16	42,1 %	38
Dürnast	9	81,9 %	11
Taldorf	4	50 %	8
Wernsreute / Alberskirch / Adelsreute	9	69,2 %	13

Vor allem Eltern aus Oberzell und Bavendorf können sich auch nicht vorstellen, dass für unterschiedliche Betreuungsangebote Bustransfers zwischen den Standorten gemacht werden.



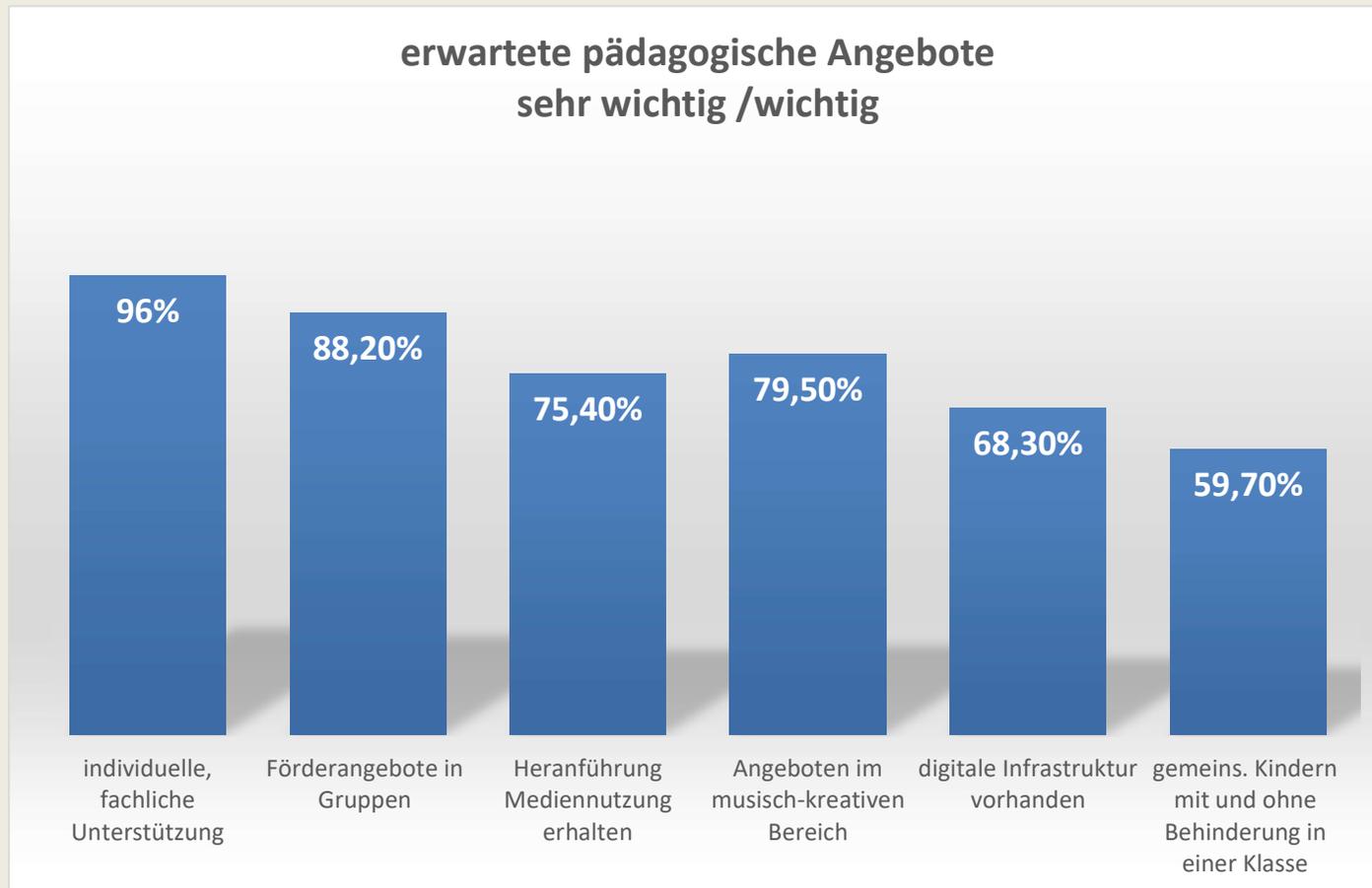
gewünschte Betreuungsangebote an der Grundschule

Angebote	Umfang	Anzahl Eltern	Gesamtanzahl der Eltern
Mittagessen an der Schule	an 3 - 5 Tagen	59 (40,1 %)	147
Hausaufgaben an der Schule	an 3 -5 Tagen	47 (32,0 %)	147
Betreuungsangebot bis mindestens 14.00 Uhr	an 3 - 5 Tagen	42 (30,2 %)	139
Betreuungsangebot bis mindestens 15:30 Uhr	an 5 Tagen	19 (14,1 %)	135
Betreuungsangebot bis mindestens 16:30 Uhr	an 5 Tagen	14 (10,7 %)	131

Bei der Betrachtung der täglichen Betreuungsbedarfe (hinzu kommen Bedarfe zu zwei Tagen und einem einzelnen Tag) zeigt sich, dass ein tägliches Mittagessen sowie die Erledigung der Hausaufgaben an der Schule einen hohen Stellenwert für die befragten Eltern haben.

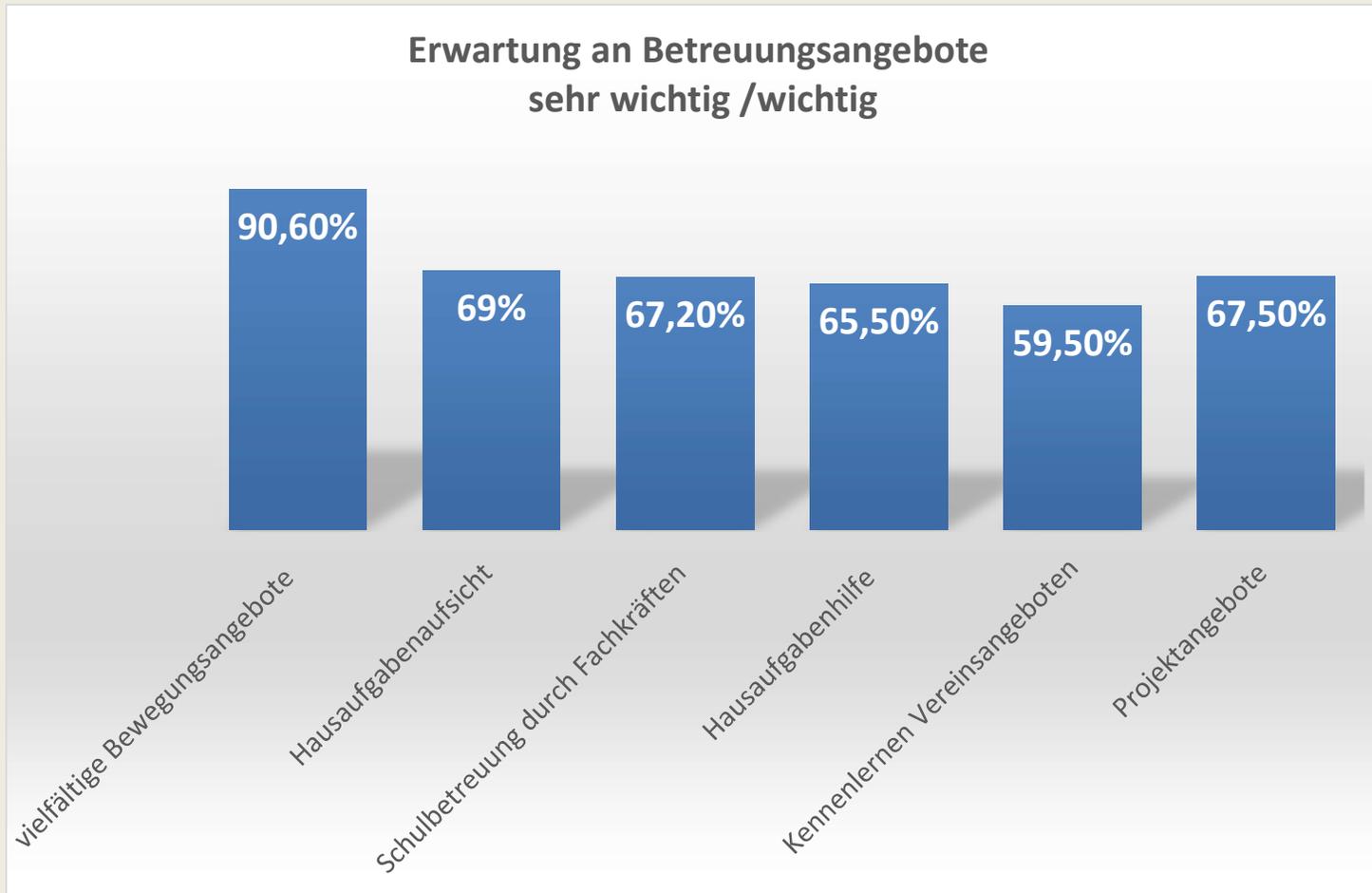


Ranglätze zu gewünschten pädagogischen Angeboten an der Grundschule





Ranglätze zu Erwartungen an Betreuungsangeboten an der Grundschule





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen ?

